jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2002/11/5 4Ob207/02y, 4Ob42/03k, 4Ob103/03f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.11.2002

**Norm**

ABGB §43 C

**Rechtssatz**

Auch ein an sich befugter Namensgebrauch kann rechtswidrig sein, wenn das damit verfolgte Interesse wesentlich geringer zu bewerten ist als das Interesse eines Gleichnamigen, den Namen uneingeschränkt (das heißt auch für die Registrierung als Domain) zu verwenden.

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 207/02y
  Entscheidungstext OGH 05.11.2002 4 Ob 207/02y
  Veröff: SZ 2002/146
- 4 Ob 42/03k
  Entscheidungstext OGH 25.03.2003 4 Ob 42/03k
- 4 Ob 103/03f
  Entscheidungstext OGH 20.05.2003 4 Ob 103/03f
  Beisatz: Hier: Interessen der Klägerin - die erst nach Registrierung der strittigen Domain-Namen entstanden sind und ein Hotel führen, dessen Name auf einem Konzept der Zweitbeklagten beruht - übersteigen nicht jene der Beklagten so deutlich, dass ein auf §43 ABGB gestützter Unterlassungsanspruch gerechtfertigt wäre. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117037

**Dokumentnummer**

JJR_20021105_OGH0002_0040OB00207_02Y0000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at